

"DIE NÄCHSTE AUSFAHRT RECHTS..."

von
Michael Vogtt

Drehbuch für einen Horrorfilm

Letzte Überarbeitung
12.04.2024

Copyright © 2023. Alle Rechte vorbehalten. Veröffentlichung oder
Nutzung, auch auszugsweise, ist untersagt.

1 AUSS. WALD - TAG - FLASHFORWARD 1

VORSPANN MIT TITEL-EINBLENDUNG

Eine unbekannte PERSON prescht durchs Unterholz. Keuchend und mit Herzrasen. Auf der Flucht. Über Stock und Stein.

Schnelle Einblendungen, unterlegt mit Atemzügen und Schmerzenslauten: gekreuzte Hände werden mit Panzertape umwickelt. Blut rinnt über nackte Haut. Weit aufgerissene Augen. Ein halb geöffneter Mund.

2 AUSS. STADT - TAG - GEGENWART 2

Zwei GLOCKENSCHLÄGE.

Eine mit PASSANTEN bevölkerte Innenstadt. Verschiedene Geschäfte in den Häuserzeilen.

Die Kirchturmuhur zeigt 17:30 Uhr.

Unweit entfernt davon ein Gebäude mit einem Schild im Eingangsbereich. Dr. med Christina Brüning, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

3 INN. PSYCH. PRAXIS - TAG 3

Heller Raum, Holzschreibtisch, zwei bequeme Stühle, eine Arztliege, ein Bücherregal, befremdlich wirkende Gemälde an den Wänden, sattgrüne Pflanzen an dem von einer weißen Jalousie verdeckten Fenster.

TIM BONGERT (45, mittelgroß, kurzes braunes Haar, pflichtbewusst) und FRAU DOKTOR BRÜNING (53, lockiges, schulterlanges Haar, einfühlsam) sitzen sich am Schreibtisch gegenüber. Tim macht einen bedrückten Eindruck und hängt zusammengesunken auf dem Stuhl. Er sieht aus wie ein Geschäftsmann, mit Business-Anzug samt weißem Hemd und Krawatte.

TIM

Ich habe das Gefühl, dass es schlimmer wird.

FRAU BRÜNING

Was macht Sie so sicher?

TIM

In diesem einen Moment hatte ich Angst, die Kontrolle zu verlieren.

FRAU BRÜNING
Haben Sie daran gedacht, was
dagegen zu unternehmen? Zum
Beispiel die Situation zu
verlassen?

TIM
Es bestand nicht die Möglichkeit.

FRAU BRÜNING
Und, was haben Sie stattdessen
getan?

TIM
In mich hinein gezählt. Von hundert
rückwärts. Das hat mich ein wenig
abgelenkt.

Frau Brüning nickt und sieht ihn besorgt an.

FRAU BRÜNING
Benötigen Sie eine
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung?

Tim überlegt.

TIM
Nein. Ich bin mir nicht sicher, ob
ich das riskieren kann.
(atmet tief durch)
Es wird schon irgendwie klappen,
denke ich mal. Ich versuche, Ihre
Tipps und die Methoden noch mehr zu
verinnerlichen.

FRAU BRÜNING
Sind Sie sicher?

Tim überlegt.

TIM
Ja.

FRAU BRÜNING
Also gut. Sie wissen ja: Sie können
jederzeit hier vorbeikommen oder
mich kontaktieren, falls etwas sein
sollte.

TIM
Danke. Es ist beruhigend zu wissen,
dass es diese Möglichkeit gibt.

Frau Brüning lächelt Tim an.

4 INN. PSYCH. PRAXIS - TAG

4

Tim steht am Empfangstresen. Eine ARZTHELFERIN dahinter schaut in ihren Computer.

ARZTHELFERIN
Wie immer Donnerstag um 17 Uhr,
Herr Bongert?

TIM
Ja, genau. Ganz richtig.

ARZTHELFERIN
Wie wäre es Donnerstag, den 14.
Juli?

TIM
Ja. Ist gut. Das passt.

ARZTHELFERIN
Hier, bitte.

Tim bekommt einen Terminzettel, den er in sein Portemonnaie steckt.

TIM
Einen schönen Tag noch!

ARZTHELFERIN
Danke, gleichfalls!

Tim geht zur Tür hinaus.

5 AUSS. STADT/STELLPLATZ - TAG

5

Ein belebter Stadtteil mit Gehwegen und Parkplätzen. Tim kommt an; er zieht aus seiner Hosentasche einen Funk-Autoschlüssel hervor und drückt den Entriegeln-Knopf. Sein Auto (offenkundig ein Dienstwagen, mit Firmenlogo und/oder Firmenaufschrift) gibt ein "Chirpen" von sich und die Blinker blitzen auf.

Tim steigt ein und fährt ab.

6 AUSS. SIEDLUNG/HAUS FAMILIE BONGERT - TAG

6

Tims Auto fährt durch die Straßen und kommt vor einem schicken Einfamilienhaus zum Stehen. In der Einfahrt steht sein Privatwagen.

Einen Moment lang bleibt Tim im Fahrzeug sitzen, um durchzuschlafen.

Dann steigt er mit einer kleinen Reisetasche aus und geht ins Haus.

Tim und seine FRAU GABI (44, schlank, fürsorglich) sitzen am Tisch einer geräumigen Küche. Tim sieht erschöpft aus und hat vor sich einen Teller mit Essensresten stehen.

Schweigen.

Ein Stockwerk höher spielen ihre Kinder LUKAS (10) und MIA (12) in einem Zimmer an einer Spielekonsole.

Gabi sieht ihren Mann ernst an.

GABI

Wie lange soll das noch so gehen?
Hm? Bist Du nicht mehr kannst und
noch kränker wirst?

TIM

Es kam in letzter Zeit viel auf
einmal, dass ist alles. Ich werde
es schon schaffen.

Gabi schaut ihn ungläubig an.

GABI

Du meinst in den letzten Jahren?
(Tim zieht seine
Augenbrauen hoch)
Sie halsen Dir immer mehr auf, weil
Sie genau wissen, mit Dir können
sie's machen. So sieht es aus.

Tim wirft seiner Frau einen ernsten Blick zu.

TIM

Was glaubst Du, wovon sich das
alles hier bezahlt?

GABI

Ich weiß ja. Nur solltest Du auch
mal an Dich selber denken. Ohne
trifftigen Grund will Dich die Frau
Doktor auch nicht krankschreiben.

Tim atmet tief durch.

TIM

Diese Sommersaison noch. Dann werde
ich kürzer treten. Ich versprech's
Dir.

Gabi lächelt sanft.

GABI

Gut. Lassen wir es dabei bewenden.
Jetzt sollten wir uns aufs lange
Wochenende mit den Kindern freuen.

TIM

Ja, Du hast recht.

Gabi ergreift tröstend die Hand ihres Mannes.

8 AUSS. SIEDLUNG/HAUS FAMILIE BONGERT - NACHT 8

Das Haus der Familie Bongert mit heruntergelassenen Rollläden gegen den Nachhimmel.

9 INN. HAUS FAMILIE BONGERT/SCHLAFZIMMER MIA - NACHT 9

Möbliert mit einem Jugendzimmer-Set: Schrank, Bett, Regal, Nachttisch, Schreibtisch.

Poster von Teenie-Stars und selbst gemalte Bilder an den Wänden.

Mia liegt im Bett und starrt auf ein Tablet. Gabi schaut zur Tür herein.

GABI

Schlaf' gut, ja?

MIA

Du auch.

GABI

Und mach' nicht mehr solange? Hast Du gehört?

MIA

Bin gleich fertig.

GABI

Gut.

Gabi schließt die Tür.

10 INN. HAUS FAMILIE BONGERT/SCHLAFZIMMER LUKAS - NACHT 10

Ähnlich ausgestattet wie Mias Zimmer. Dafür zieren Poster von Videogames und Fußballspielern die Wände.

Lukas liegt im Bett und starrt auf ein Tablet. Gabi schaut zur Tür herein.

GABI

Schlaf' gut. Ja? Bis morgen.

LUKAS

Ja, bis morgen.

GABI
 Leg' das Ding aber gleich weg.
 Schlaf' nicht wieder damit ein?

LUKAS
 Nur noch paar Minuten.

GABI
 Gut.

Gabi schließt die Tür.

11 INN. HAUS FAMILIE BONGERT/SCHLAFZIMMER TIM & GABI - NACHT 11

Modern, freundlich und hell. Frank und Gabi liegen im Doppelbett.

TIM
 Weißt Du was?
 (Gabi schüttelt Kopf)
 Darauf habe ich mich schon seit
 Wochen, ach, seit Monaten gefreut.
 Endlich mal wieder Zeit füreinander
 haben und gemeinsam was
 unternehmen.

GABI
 Ja. Die Zeit sollten wir nutzen.

TIM
 Der Meinung bin ich auch.

Sie lächeln und wenden sich zu und küssen sich innig, als würden sie jetzt miteinander schlafen.

12 AUSS. HAUS FAMILIE BONGERT - TAG 12

Das Haus der Familie Bongert mit hochgezogenen Rollläden gegen den Morgenhimmel.

13 INN. HAUS FAMILIE BONGERT/KÜCHE - TAG 13

Tim, Gabi, Lukas und Mia sitzen (in Pyjamas und Pantoffeln) um den Tisch herum und verputzen die letzten Bissen des Frühstücks.

TIM
 Und, seid Ihr bereit für ein Abenteuer?

Lukas und Mia schauen überrascht auf.

GABI
 Heute machen wir zusammen einen kleinen Ausflug.

LUKAS
Was?

MIA
Ja!

Die Kinder jubeln begeistert.

LUKAS
Wohin fahren wir denn?

MIA
Fahren wir wieder nach Lübeck?

TIM
Wartet es einfach ab. Das soll eine Überraschung werden.

GABI
Zieht Euch schon mal um, damit wir rechtzeitig losfahren können. Ja?

LUKAS
Wir machen einen Ausflug!

MIA
Ja, einen Ausflug!

Die Kinder stürmen vor Freude schreiend zur Tür hinaus.

Gabi und Tim schauen einander an und lächeln.

14

AUSS. HAUS FAMILIE BONGERT - TAG

14

Die Haustür springt auf. Lukas und Mia stürmen auf die Einfahrt zum Privatauto. Jeder will der Erste sein. Tim und Gabi folgen ruhigen Schrittes.

TIM
Mal langsam an, Ihr zwei. Wir werden rechtzeitig da sein.

Gabi schließt die Haustür ab.

GABI
Lukas, Mia, nicht so stürmisch! Habt Ihr gehört?

Die Kinder drängeln an einer Autotür.

TIM
Mia, steig' doch einfach auf der anderen Seite ein.

MIA
Aber ich wollte doch da sitzen.

TIM

Lukas, geh' auf die Seite.

LUKAS

Wieso, ich war aber zuerst...

TIM

Tu's einfach, ja? Lukas bitte!

Das Gestreite zerrt an Tims Nerven, während er die Öffnentaste des Autoschlüssels drückt. Ein strenger Blick von Gabi. Lukas und Mia tauschen die Seiten. Alle steigen ins Auto.

Tim setzt sein Auto zurück und fährt die Straße hinunter.

15 AUSS. LANDSTRAÙE - TAG

15

Autos und LKW rauschen über die Fahrbahn. Darunter ist auch das Fahrzeug der Familie Bongert.

16 INN./AUSS. AUTO - TAG

16

Tim und Gabi blicken vor sich auf die Stadtstraße. Mia und Lukas rutschen ungeduldig auf der Rückbank herum. Da kommen die Anlagen eines Allwetterzoos in Sichtweite.

Tim und Gabi schauen einander an.

GABI

(deutet darauf)

Mia, Lukas, schaut mal da vorne!

Mia und Lukas lehnen sich vor.

MIA

Wo denn?

LUKAS

Was meinst Du, Mama?

Gabi deutet darauf.

GABI

Da drüben. Jetzt müsst Ihr es doch sehen?

Mias und Lukas' Augen erstrahlen.

MIA

Wir gehen in den Zoo!

LUKAS

Ja, in den Zoo!

Tim und Gabi lächeln sich an.

17 AUSS. STADT/ALLWETTER-ZOO - TAG 17

Ein Vorplatz mit einem Kassenhaus. Ein Schild prangt groß über dem Eingang. Dahinter ragen Gebäude und Gehege auf.

18 AUSS. ZOO - TAG - MONTAGE 18

Familie Bongert steht am Geländer des Außengeheges und schaut zu den Löwen.

LUKAS

Schaut mal, den großen da hinten!
Sieht der nicht gefährlich aus?

MIA

Das ist das Männchen.

Lukas dreht sich zu Mia.

LUKAS

Echt jetzt? Das weiß ich auch.

MIA

Warum sagst Du nicht gleich: der Löwe? Die anderen sind Löwinnen.

LUKAS

Jetzt fängst Du schon wieder damit an. Was soll das...

GABI

Hört auf zu streiten. Nicht jetzt, ja? Das Männchen, der Löwe ist der Rudelführer.

Tim grinst.

TIM

Dagegen ist die Katze von Tante Steffi winzig, nicht wahr?

Lukas und Mia nicken.

MIA

Und auch nicht so gefährlich.

LUKAS

Die Katze von Tante Steffi ist auch nur eine Schmusekatze.

TIM

Na, na... Die sollte man aber auch nicht unterschätzen.

MIA

Warum? Tante Steffis Katze tut doch nichts?

GABI

Aber Katzen sind sehr eigenwillige und selbstständige Tiere. Nicht wie Hunde. Wenn sie wollen, können sie auch ganz anders.

Gabi legt eine Hand auf Mias Schulter.

SCHNITT AUF

Sie treten an das Geländer des Außengeheges und schauen über den Graben zu den Elefanten.

TIM

Na, wer kann mir sagen, was das für Elefanten sind? Was meint Ihr?

Die Kinder überlegen.

MIA

Das sind Elefanten, wie... Dumbo einer ist.

LUKAS

Genau.

TIM

Schaut mal genau hin. Fällt Euch nichts auf? Hm?

(Ratlosigkeit bei Mia und Lukas)

Es gibt asiatische Elefanten und afrikanische. Asiatische haben kleine Ohren und afrikanische große. Daran kann man sie am einfachsten unterscheiden.

MIA

Also sind das asiatische?

LUKAS

Ja, asiatische?

TIM

Ganz richtig. Gut aufgepasst.

Lukas und Mia lächeln.

SCHNITT AUF

Sie stehen im Affenhaus und betrachten Schimpansen, die hinter einer Scheibe sitzen und zurückschauen.

MIA

Haben die auch einen...

GABI

Rudelführer?

MIA
Ja?

GABI
Mhm.

Lukas deutet auf einen Affen.

LUKAS
Bestimmt ist das der große da
hinten. Guckt mal!

TIM
Ja, das wird er sein. Wisst Ihr,
bei den Affen gibt es auch eine
Hierarchie.

Lukas überlegt.

LUKAS
Papa, was ist das?

TIM
Eine Hierarchie? Eine Rangordnung.
Die gibt es bei den Menschen auch.
Denkt mal an Eure Schule?

GABI
Genau. Wer sagt da, was Ihr lesen
müsst oder für Hausaufgaben
aufhabt?

MIA
Na die Lehrer?

GABI
Richtig. Und wer hat noch mehr zu
sagen, als die Lehrer in der
Schule? Überlegt mal?

LUKAS
Der Schuldirektor?

MIA
Ja, der Schulleiter?

TIM
So ist es.

Sie wenden sich wieder den Affen zu.

SCHNITT AUF

Gabi, Mia und Lukas posieren vor verschiedenen Gehegen und an anderen schönen Orten im Zoo. Tim knipst Fotos mit seinem Smartphone.

In weiteren Einstellungen schießt mal Mia und mal Lukas Fotos von den anderen. Auch ein Zoobesucher bekommt von Gabi ein Smartphone in die Hand gedrückt und wird gebeten, ein Foto von ihr und ihrer Familie zu machen.

ENDE MONTAGE

19

INN. GRILLRESTAURANT - TAG

19

Einen langen Tresen zum Bestellen, platzierte Sitzgruppen, gemütliche Atmosphäre...

Tim, Gabi, Lukas und Mia sitzen an einem Tisch und essen. Die Kinder holen ihre Handys hervor.

GABI

Erst wird aufgegessen, dann könnt Ihr mit Euren Handys spielen.

LUKAS

Aber ich wollte doch nur kurz was nachschauen?

MIA

Ich auch. Warum...?

GABI

Was hab' ich Euch gesagt?

Ein strenger Blick und die Kinder gehorchen.

GABI (CONT'D)

Jetzt wird in Ruhe gegessen. Erst danach könnt Ihr Eure Handys rausholen.

LUKAS

Auch nicht das eine Mal?

MIA

Ja, nur einmal.

GABI

Das gehört sich nicht. Am Tisch wird zuerst gegessen. Ende der Diskussion. Ich will jetzt nichts mehr darüber hören. Verstanden?

Tim sieht seine Frau und seine Kinder und lächelt zufrieden. Doch dann ist er mit den Gedanken woanders und sein Gesicht nimmt einen besorgten Ausdruck an.

Spezial-Übergang in die nächste Szene.

20 AUSS. HAUS FAMILIE BONGERT/HAUSTÜRTREPPE - TAG 20

Tim löst sich aus der Umarmung seiner Frau. Noch einen Kuss. Dann geht er mit einer kleinen Reisetasche zu seinem Dienstwagen unten an der Straße vorm Haus.

TIM
Bis nächste Woche.

GABI
Ja, bis nächste Woche. Und pass' auf Dich auf.

TIM
Das werd' ich.

Tim steigt ins Auto und fährt ab. Gabi ist die Einfahrt hinuntergegangen, bis zur Straße, und winkt ihm hinterher.

21 AUSS. AUßENBEZIRK - TAG 21

Tims Auto fährt eine Straße entlang und kommt auf der Fahrspur für Rechtsabbieger an einer Ampel zum Stehen.

RADIOMODERATOR (V.O.)
In den Wäldern ist die Waldbrandgefahr besonders hoch. Mittlerweile ist Stufe vier von insgesamt fünf Stufen erreicht. Das Landratsamt warnt vor der Gefahr von Wald- und Flurbränden. Während der Sommermonate herrscht im Wald absolutes Rauchverbot. Nur an speziell ausgewiesenen Feuerstellen ist Feuer machen erlaubt.

Ein blauweißes Schild (Anschlussstelle/Autobahnzufahrt) ist in Großaufnahme zu sehen.

22 MONTAGE 22

22A: AUSS. AUTOBAHNBRÜCKE - TAG

Mit Blick auf eine darunter verlaufende Schnellstraße. Tims Auto kommt angefahren. Es fährt unter der Brücke hindurch und entschwindet in der Ferne.

22B: AUSS. GEWERBEGEBIETE - TAG

VERSCHIEDENE EINSTELLUNGEN: Tims Auto stoppt auf unterschiedlichen Firmenkunden-Parkplätzen von Unternehmen. Mit einem Laptop unterm Arm steigt Tim aus und marschiert zu den Eingängen. Er drückt Knöpfe von Sprechanlagen. Eingangstüren öffnen sich oder MITARBEITER empfangen ihn und bitten ihn herein.

22C: INN. IMBISS - TAG

Tim sitzt in einem Imbiss am Tisch und verschlingt sein Essen. Einer BEDIENUNG rutscht Besteck von einem Teller, das laut SCHEPPERND auf den Fliesen fällt. Tim zuckt erschrocken zusammen; es geht ihm durch Mark und Bein und hinterlässt für einen Moment ein PIEPEN in seinen Ohren. Tim ist irritiert. Er steckt sich einen Zeigefinger ins Ohr und öffnet und schließt den Mund. Da klingelt sein Smartphone. Tim geht dran.

TIM

Bongert?

(lauscht)

Ja, ich mach' mich auf den Weg.

Nein, kein Problem. Dann bis gleich, Herr Früchtling.

Tim steht auf und eilt zum Tresen und bezahlt. Dann hetzt er nach draußen zu seinem Auto und fährt ab.

22D: INN./AUSS. AUTO - TAG

Tim mit seinem Auto im Straßenverkehr. Mehr Stop, weniger Go. Baustellen. Lärm. Dicke Luft. Gehupe. Zeitdruck. Unachtsame Fußgänger und rabiante Radfahrer fordern seine Konzentration. Die Nerven liegen blank.

22E: AUSS./INN. PENSION - ABEND

Ein Gebäude mit Schild im Abendlicht: Pension.

Tim hockt erschöpft auf seinem Zimmer und telefoniert. Gabi befindet sich daheim in der Küche. Es wird hin- und hergewechselt.

GABI

Du hörst Dich sehr müde an. Alles gut bei Dir?

TIM

Ja. Mach' Dir bitte keine Sorgen. Die nächsten Tage werden sicher besser. Jedenfalls hoffe ich das.

GABI

Das klingt jetzt nicht sehr überzeugend.

Gabi macht ein besorgtes Gesicht.

TIM

Ich muss noch paar Monate in den sauren Apfel beißen, dann wird's besser werden. Du weißt schon?

GABI

Ja, Du hast sicherlich recht.

Tim schaut auf seine Armbanduhr.

TIM

So, ich meld' mich morgen wieder.
Grüß' Lukas und Mia von mir.

GABI

Das werd' ich. Ich drück' Dir die
Daumen.

TIM

Danke. Tschüss.

GABI

Ja, Tschüss.

Als sie auflegen, nehmen ihre Gesichter einen besorgten
Ausdruck an.

ENDE MONTAGE

23 AUSS. PENSION/VORPLATZ - TAG 23

Die Morgensonne erhebt sich. Tim verlässt (sichtlich müde)
die Unterkunft mit einer Reisetasche. Er schließt sein Auto
auf und verstaut die Tasche in den Kofferraum. Dann setzt er
sich ans Lenkrad und fährt ab.

24 AUSS. AUTOBAHN - TAG 24

Eine Blechlawine wälzt sich über die Schnellstraße.

RADIOMODERATOR (V.O.)

Auch in diesem Jahr fehlt eines -
und zwar Regen. Sehr viel Regen.
Fast im ganzen Land ächzen die Land-
und Forstwirte, besonders im Osten
Deutschlands. Es müsste eineinhalb
Jahre lang regnen, um die
Dürreperioden der letzten Jahre
auszugleichen. Selbst in tieferen
Bodenschichten herrscht
Wasserarmut.

Mittendrin Tims Auto.

25 INN./AUSS. AUTO - TAG 25

Tim blickt vor sich auf die Fahrbahn der Autobahn,...

RADIOMODERATOR (V.O.)

Deutschlands Betriebe suchen
verzweifelt nach geeigneten
Auszubildenden.

(MORE)

RADIOMODERATOR (V.O.) (CONT'D)

Laut Bundesagentur für Arbeit bleibt jede fünfte Lehrstelle unbesetzt. Besonders das Handwerk sieht sich mit einem massiven Mangel an Lehrlingen konfrontiert. Der Grund: Immer mehr junge Menschen streben ein Studium an. Auch der Zustrom an Flüchtlingen vermag daran nichts zu ändern.

... als plötzlich die VERKEHRSGERÄUSCHE viel aufdringlicher und intensiver werden. Die Sicht ist verzerrt. Er zittert. Er atmet flacher und schneller. Sein Herz rast. Schweiß tritt auf die Stirn.

Das KLINGELN des Smartphones gibt ihm den Rest. Er geht nicht ran.

Tim leitet die Autobahnausfahrt ein und verlässt die Autobahn.

Die GERÄUSCHE prasseln auf ihn ein, als würde er über Kopfhörer laut Musik hören.

Die Panik steht Tim ins Gesicht geschrieben.

26 AUSS. DEUTSCHLAND - TAG 26

Luftaufnahme: Ein Wald mit einer stark befahrenen Autobahn, mit Anschlussstelle und den zu- und abführenden Straßen.

27 AUSS. STRAÙE - TAG 27

Tims Auto entfernt sich von der Straße und der Anschlussstelle und fährt Richtung Wald.

28 AUSS. WALDRAND - TAG 28

Tims Auto steht zusammen mit einem anderen PKW an dem Eingang zu einem Wald in der Nähe einer Straße. In der Ferne die AUTOBAHN-GERÄUSCHE.

29 INN./AUSS. AUTO - TAG 29

Während Tim blass ausschaut und nach Atem ringt, zieht er die Handbremse und den Zündschlüssel ab. Da klingelt erneut sein Smartphone und zerrt zusätzlich an seinen Nerven. Ohne lang zu überlegen, steckt er es ins Handschuhfach.

Dann steigt er aus und verriegelt sein Auto.

Tim bekämpft die Panikattacke und erblickt einen Weg, der in den Wald führt. Er folgt ihn.

- 30 AUSS. WALD - TAG 30
- Mischwald. Buchen. Eichen. Wenig Unterholz.
- Tim geht tiefer in den Wald hinein. Er atmet langsam durch die Nase ein und durch den Mund aus. Paarmal.
- Er schaut sich um. Das Lichtspiel in den Bäumen und Blättern. Er zieht die Luft ein, den Geruch des Waldes. Das beruhigt ihn und er begibt sich noch weiter in den Wald.
- 31 AUSS. WALD - TAG 31
- Irgendwo im Wald...
- Ein querliegender Baumstamm. Die Erde ist plattgetreten. Auf dem Boden verteilt liegen Joint-Stummel, kleine Druckverschluss-Beutel und Getränkedosen. Farb-Schmierereien an Baumstämmen. Als würden sich hier gelegentlich Personen aufhalten.
- 32 AUSS. WALD - TAG 32
- Als Tim stehen bleibt, geht es ihm schon viel besser. Er hat wieder Farbe im Gesicht. Doch er hat sich zu weit von seinem Auto entfernt. Jetzt hat er etwas die Orientierung verloren.
- Tim schaut umher und wählt eine Richtung. Auf seinem Weg durch den Wald scheucht er paar Krähen auf, die ihre krächzenden RUF durch die Bäume schreien.
- Dann hört er ein KNACKEN und RASCHELN in der Nähe.
- Er schaut sich um. Nichts zu sehen. Er geht weiter.
- 33 AUSS. WALD - TAG 33
- Füße in Sneaker tapfen durch den Wald.
- 34 AUSS. WALD - TAG 34
- MIRCO (20, respektlos), MEHMET (21, respektlos) und LISA (20, einfältig), (Hoddies, weite Jeanshosen und Sneaker, die Jungs mit Basecap, Lisa mit Rucksack auf dem Rücken) stehen da und schauen ungeduldig umher.
- Mirco hat kurze Haare, blasse Haut und einen spärlichen Bartwuchs. Mehmet trägt eine Kurzhaarfrisur, dazu einen passenden 10-Tage-Bart. Lisas Undercut mit nach oben gestylten Deckhaar hat bunte Strähnen. Die Jungs haben eine sportliche Figur, als würden sie Gewichte stemmen. Lisa ist schlank.

MIRCO
Fuck! Wo ist der nur?

MEHMET
Der kommt nicht mehr. Wollen wir wetten?

LISA
Glaub' ich auch. Los, verschwinden wir wieder. Versuchen wir es halt nochmal.

Enttäuschung macht sich breit. Da erblickt Mehmet Tim in der Ferne.

MEHMET
Hey, hey, hey, hey, schaut mal! Das muss der Typ sein!

Sie grinsen hämisch.

MIRCO
Endlich. Das wurd' auch Zeit. Der kann was erleben, sag' ich Euch.

Mirco, Mehmet und Lisa stürmen auf Tim zu. Sie bedrängen Tim, der nicht weiß, wie ihm geschieht.

TIM
Entschuldigung, was soll das?!

MIRCO
Na, überrascht uns zu sehen?

TIM
Wie bitte?!

MEHMET
Alter, was ist das denn für ein Opfer?! Ich dachte, da käm so'n Bär.

Tim ist perplex.

TIM
Was wird hier gespielt?!

LISA
Der scheint jemand anderes erwartet zu haben.

MEHMET
Überraschung!

MIRCO
Ein böses Erwachen, was Alter?

Tim geht weiter. Die Jugendlichen folgen.

TIM

Was? Wovon spricht Ihr da?! Ich weiß nicht, wer Ihr seid und was Ihr von mir wollt?!

MIRCO

Sag' mal, willst Du uns verarschen?

MEHMET

Warum bist Du hier? Soll das etwa Zufall sein?!

MIRCO

(deutet zuerst auf sich,
dann auf Tim)

Luisa, ADRI 2003. Klingels?

TIM

(energischer)

Was?! Ich verstehe nicht, was Ihr von mir wollt?

MEHMET

Du stellst Dich doch dumm, Alter!
Das merk' ich voll! Das ist ein
Schauspieler, ey.

MIRCO

Ja, genau. Der will uns verarschen.
Alles abstreiten!

LISA

Ganz richtig.

MIRCO

Ich sag' Dir was: Daraus wird aber
nichts. Nicht mit uns.

Feindselige, hasserfüllte Blicke von Mirco, Mehmet und Lisa.
Sie beginnen, Tim zu schubsen und zu schlagen.

TIM

Was, was soll das? Hört sofort auf
damit! Ich weiß doch gar nicht, was
Ihr von mir wollt? Hey!

MIRCO

Du perverse Sau!

MEHMET

So was wie Du ist Abschaum, Alter!

LISA

Mit uns haste nicht gerechnet, was?

Die Attacken werden heftiger. Tim geht schneller.

MEHMET

Du Hurensohn, bleib' stehen! Komm' her!

MIRCO

Ja, scheiß Hurensohn!

TIM

Entschuldigung, was soll das?!
Aufhören! Hört auf damit!

Tim versucht die Schläge abzuwehren. Doch das macht sie nur aggressiver.

MIRCO

Hey, touch mich nicht an, Du Perverser!

MEHMET

Willst Du mich auch begrapschen, Du Hurensohn?

MIRCO

Du verfickter Hurensohn!

MEHMET

Ja, Hurensohn! Dir werden wir's zeigen!

MIRCO

Ich schlag' Dich behindert!

Tim flüchtet. Die Jugendlichen schauen einander an; sie packt das Jagdfieber, der Rausch der Gewalt. Dann jagen sie ihm johlend nach.

35

AUSS. WALD - TAG

35

Wie die Eröffnungsszene zu Beginn. Eine unbekannte PERSON läuft in halsbrecherischem Tempo durchs Unterholz. Keuchend und mit Herzrasen. Auf der Flucht. Über Stock und Stein.

Jetzt erkennt man, dass es Tim ist.

Tim läuft so schnell er kann zwischen den Bäumen hindurch. Doch die Jugendlichen holen ihn johlend ein und umstellen ihn.

Sie umkreisen ihn, wie Raubtiere ihre Beute. Aggressive, misstrauische Blicke Seitens der Heranwachsenden.

TIM

Was soll das?! Was wollt Ihr von mir?!

MIRCO
Dir das antun, was Du verdienst!
Was hast Du denn geglaubt?

MEHMET
Genau.

TIM
Was?! Aber wieso?!

LISA
Du bist hier. Wenn das kein Beweis
ist.

MIRCO
Ganz richtig, Du verdammter Pädo!

TIM
Was, ich ein...?! Ihr haltet mich
für einen...?!

Die Jugendlichen haben ein seltsames Leuchten in den Augen
und sind total angefixt.

MEHMET
Du machst doch einen auf dumm,
Alter! Verarschen kannst Du uns
nicht!

MIRCO
Was solltest Du auch sonst sagen,
in der Lage, in der Du Dich
befindest?

LISA
Du hättest nicht hierher kommen
sollen. Das war Dein Fehler.

MIRCO
Jetzt gibt es kein Zurück mehr.

MEHMET
Game over, Alter.

Sie prügeln auf Tim ein. Tim hat dem nichts entgegenzusetzen.

Tim kassiert Treffer und geht zu Boden.

MIRCO
Bäm, der hat gegessen! Voll auf die
Zwölf!

MEHMET
Was für ein Opfer, Alter! Hey,
komm' her, Bro.

Mirco und Mehmet klatschen (High Five) ab.

MIRCO
Gib die Hand. Yes! Der brauch' noch
einen Nachschlag.

MEHMET
Ganz richtig.

Als die Jungs nachtreten wollen, schleudert Tim ihnen Sand in die Augen. Dann bekommt Tim einen Knüppel in die Finger und zieht ihnen eins damit über. Dabei zersplittert der Stock.

Während Lisa irritiert und besorgt ist, rennt Tim davon.

LISA
Alles okay?

MIRCO
Nein, Mann, meine Augen und mein
Ohr.

MEHMET
Ich kann nichts sehen. Dieser
Hurensohn! Ich bring' den um. Ich
schwöre, ehrlich.

MIRCO
Ja, diesen scheiß Pädo-Hurensohn
machen wir fertig!

Mirco und Mehmet lecken ihre Wunden.

36 AUSS. WALD - TAG

36

Tim prescht durchs Unterholz, als sei der Teufel hinter ihm her. Er weicht Bäumen aus und schiebt Zweige beiseite, zwischendurch springt er über Baumstämme und Bodensenken. Bis er plötzlich in ein Kaninchenloch tritt und zu Fall kommt.

Tim windet sich vor Schmerzen. Er hat sich ernsthaft verletzt.

Nach einem Moment steht er auf und setzt humpelnd seine Flucht fort.

37 AUSS. WALD - TAG

37

Mirco und Mehmet reiben sich die letzten Sandkörner aus den Augen.

MIRCO
Wo lang?

Lisa steht unschlüssig herum.

LISA
Was?!

MEHMET
Wohin ist der Hurensohn?

MIRCO
Mach's Maul auf!

Lisa deutet in eine Richtung.

LISA
Na, da hin.

MIRCO
(zu Lisa)
Komm' mit! Na, los!

Sie stellen ihm nach.

38 INN. TIMS AUTO/HANDSCHUHFACH - TAG 38

Ein Klingelton ERTÖNT. Tims Smartphone-Display geht an und eine Nachricht poppt darauf auf.

39 AUSS. WALD - TAG 39

Tim kommt angehumpelt und sieht vor sich den Waldrand mit einer Böschung dahinter, auf der eine vielbefahrende Schnellstraße verläuft. Hinter ihm die GERÄUSCHE seiner Verfolger.

Als er die Böschung erklimmt und fast die Schutzplanken erreicht hat, kommt er zu Fall und purzelt rückwärts den Abhang herunter, direkt vor die Füße von Mirco.

In dem Moment als Tim aufschaut, knockt ihn ein gekonnter Schlag aus.

40 AUSS. AUTOBAHN - TAG 40

Ein LKW rauscht über die höher liegende Schnellstraße am Waldrand vorbei.

41 INN. LKW - TAG 41

Der FAHRER sitzt aufmerksam hinter dem Lenkrad, die Fahrbahn mit den Fahrzeugen im Blick. Da sieht er aus dem Augenwinkel, wie Mirco und Mehmet den bewusstlosen Tim in den Wald schleppen. Doch er schiebt seine Bedenken beiseite.

42 AUSS. WALD - TAG 42

Mirco und Mehmet schleifen den benommenen Tim an seinen Armen tiefer in den Wald. Lisa geht paar Schritte hinter ihnen, mit dem Smartphone filmend.

POV Tim: Die Sicht ist verschwommen. Über ihm die aufragenden Bäume. Links Mirco und rechts Mehmet, die seine Arme festhalten.

MIRCO

Na los, zieh' weiter! Soll ich ihn etwa alleine schleppen?

MEHMET

Okay! Bleib' mal locker! Was hast Du überhaupt vor?

MIRCO

Zuerst schaffen wir ihn zurück in den Wald. Weiter rein. Mir sind da paar Ideen gekommen.

MEHMET

Was denn für Ideen?

Lisa ist nicht ganz bei der Sache.

MIRCO

Wart's ab. Wir brauchen noch Content.

(zu Lisa)

Und Du halt drauf!

LISA

Tu' ich doch.

MIRCO

Schön ruhig halten. Fließende Bewegungen, sonst sind die Aufnahmen nachher total für'n Arsch.

LISA

Schon gut. Ich tu' mein Bestes.

MIRCO

Das will ich auch schwer hoffen.

Sie schleifen ihn tiefer in den Wald, während Lisa mit ihrem Smartphone filmt.

Die Stelle im Wald, mit dem querliegenden Baum, den Joint-Stummeln, den Druckverschluss-Beuteln...

Tims Augenlider flattern und öffnen sich einen Spaltbreit. Er liegt auf dem Boden.

MEHMET (O.S.)
 Der Hurensohn hat mir mit dem
 Knüppel fast die Zähne
 ausgeschlagen.

MIRCO (O.S.)
 Ja, mein Ohr tut jetzt noch weh.
 Dieser verdammte Hund!

LISA (O.S.)
 Hey, ich glaube, er kommt jetzt zu
 sich. Schaut mal!

MEHMET (O.S.)
 Der wird sich wünschen, nie wieder
 wach geworden zu sein. Dieser
 Hurensohn. Ich schwöre.

MIRCO (O.S.)
 Ja, das könnte gut möglich sein.

Mirco geht in die Hocke und verpasst Tim paar Klappe ins
 Gesicht.

MIRCO (CONT'D)
 Hey, Du Stück Abschaum! Hier spielt
 die Musik! Hey, jo! Ja, genau hier!

Mirco schnippt mit den Fingern vor dem Gesicht von Tim.

Tim öffnet seine Augen und blickt in die hämisch grinsenden
 Gesichter der Judendlichen.

TIM
 Was, was ist...?

Mit einem Mal ist Tim hellwach und setzt sich auf.

MIRCO
 Du wurdest ausgeknockt. Mit nur
 einem Schlag. Bäm!

Mirco schlägt mit der rechten Faust in die linke Handfläche.

MIRCO (CONT'D)
 Manchmal übertreffe ich mich
 selber.

Tim fast sich ans Kinn. Mirco erhebt sich und grinst dreckig.
 Lisa schaut aufmerksam zu.

MIRCO (CONT'D)
 Ja, der hat gegessen, was?

TIM
 Was soll das alles hier? Wer seid
 Ihr eigentlich?

Sofort tritt Mirco Tim brutal in die Seite, der sich vor Schmerzen krümmt.

MIRCO
Hey, hey, hey! Du machst nur Dein
Maul auf, wenn Du gefragt wirst,
verstanden?

Tim ist eingeschüchtert.

LISA
Ähm, was, was...?

Lisa schaut besorgt. Mirco nimmt sie beiseite. Mehmet kommt hinzu.

MIRCO
Ey, was ist los? Hä?

LISA
Der scheint mir jetzt schon...
total fertig zu sein.

MIRCO
Was?! Was soll die Scheiße? Wir
haben doch gerade erst angefangen.

MEHMET
Genau.

MIRCO
Wir wollen doch nur ein bisschen
Spaß mit diesem Perversen haben.
Das ist alles. Mach' Dich mal
locker. Also ehrlich.

MEHMET
Du willst den doch nicht schon
wieder laufen lassen? Der muss eine
Lektion bekommen, die er so schnell
nicht wieder vergisst.

Mirco nickt zustimmend. Lisa schaut besorgt.

LISA
Aber vielleicht gehen wir ja zu
weit? Wenn wir das nicht schon
sind.

MIRCO
Was?! Zu weit? Sag' mal, willst Du
mich verarschen?

MEHMET
Willst Du uns den Spaß verderben?

LISA
Äh, nein.

MIRCO

Wenn wir zu weit gehen, was machen
diese Perversen wie der hier dann?
Hast Du etwa schon vergessen, was
mit dem kleinen Fabio passiert ist?

Lisa überlegt. Tim schielt zu ihnen rüber, dabei fasst er
sich an seinen verletzten Fuß. Ein Fluchtversuch ist
ausgeschlossen.

LISA

Stimmt. Du hast recht.

MIRCO

Du knickst doch jetzt nicht etwa
ein?

Mirco blickt Lisa ernst, fast schon aggressiv an.

LISA

Nein, wie kommst Du denn darauf?
Alles cool.

MIRCO

Gut.

MEHMET

Komm' schon, der Spaß fängt doch
erst richtig an. Mach' das jetzt
nicht kaputt. Hörst Du?

LISA

Ja, stimmt. Der Spaß fängt an.

Sie wenden sich Tim zu. Mirco grinst.

MIRCO

Das hätt' ich beinahe vergessen...
Mal schauen, wie dieser Perverser
heißt.

Mirco zieht Tims Portemonnaie aus seiner Tasche hervor und
schaut hinein. Tim fasst sich entsetzt an die leere
Gesäßtasche. Dann an die vorderen Hosentaschen. Auch leer.

MIRCO (CONT'D)

Tim Bongert.

TIM

(energisch)
Gib sie mir zurück!
(höflich)
Bitte!

Mirco tritt Tim erneut.

MIRCO

Was habe ich gesagt? Schnauze! Ja?

Mirco steckt den Ausweis zurück und schaut sich Fotos von Tims Frau und Kindern an.

MIRCO (CONT'D)

Oh, Mann, wenn die wüssten, was ihr Herr für einer ist, dann würden die aus dem Kotzen nicht mehr rauskommen. Ehrlich, Alter.

Tim blickt verzweifelt zu ihnen auf.

TIM

Was? Ähm, ähm, ihr müsst mich mit jemanden verwechseln. Ich ein Perverser? Warum? Seid doch vernünftig. Ihr macht Euch noch unglücklich.

Mirco tritt Tim abermals.

MIRCO

Was habe ich gesagt? Hä? Außerdem kannst Du sagen, was Du willst.

MEHMET

Du machst doch einen auf dumm. Du willst Dich rauswinden, uns volllabern, bis wir weich werden. Das merk' ich doch. Ein Perverser wie Du, der würde einfach alles sagen, um seine Haut zu retten. Einfach alles.

MIRCO

Ganz richtig.

TIM

(verzweifelt)

Aber ich kann mich nur wiederholen! Ihr müsst mich verwechseln! Nur weil ich hier zufällig war, heißt das noch lange nicht,...

Mehmet tritt Tim. Mirco tut es ihm gleich. Lisa will was sagen, wagt es jedoch nicht.

MEHMET

Schnauze, Du Hurensohn! Sei jetzt still! Verstanden?

MIRCO

Hältst Du endlich Dein Maul? Hä? Ich will nichts mehr von Dir hören. Es sei denn, wir fragen Dich. Hast Du das jetzt kapiert?

Tim windet sich vor Schmerzen. Die Jugendlichen sind unzugänglich.

MEHMET

Wir lassen uns nicht manipulieren
von Deinem Gequatsche.

Mirco schnüffelt erneut in Tims Portemonnaie herum und findet einen Terminzettel. Er lächelt dreckig.

MIRCO

Was haben wir denn hier?
(mit verstellter Stimme)
Frau Doktor med Christina Brüning,
Fachärztin für Psychiatrie und
Psychologie.
(erstaunt)
In zwei Wochen steht der nächste
Termin an. Also, wenn das kein
Zufall ist.

Ein verächtlicher Blick von Mehmet.

MEHMET

Oh, Mann, ich hab's gewusst. Der
Typ ist ein Psycho, ein total
Durchgeknallter.

MIRCO

Das kannst Du wohl laut sagen.

Tim schaut entsetzt. Er erkennt seine Ausweglosigkeit.

44 AUSS. WALD - TAG 44

Ein Lichtspiel in der Kuppel aus Blättern.

45 AUSS. WALD - TAG 45

Tim hockt auf dem Boden und reibt sein verletztes Fußgelenk.
Er schielt angespannt zu den Jugendlichen hinüber, die
abseits zusammenstehen.

Mehmet öffnet eine kleine Dose und kippt Pillen auf seine
Handfläche. Mirco und Mehmet bedienen sich.

MEHMET

Die werden uns so richtig in
Stimmung bringen. Und meine
Schmerzen erträglicher machen.

MIRCO

Ja, das glaube ich auch. Gute Idee,
Bruder. Ich denke da an die Aktion
in der alten Fabrik zurück. Weißt
Du noch?

MEHMET

Wie könnte ich das vergessen, Mann.
Ich bin doch nicht gaga in der
Birne. Jedenfalls noch nicht.

Mirco dreht sich zu Lisa, die in ihr Smartphone starrt, und hält ihr eine Pille hin.

MIRCO

Hier, Lisa, die ist für Dich!

Lisa schaut böse.

LISA

Du weißt doch ganz genau, dass ich
die nicht mehr anrühre!

MIRCO

Jetzt sei bloß keine
Spielverderberin! Nicht heute.

Mirco sieht Lisa mit durchdringenden Blick an.

LISA

Also, gut. Aber nur die eine?

MIRCO

Nice!

Lisa steckt sie sich in den Mund und schluckt sie. Mirco grinst nur.

LISA

Zufrieden?

MIRCO

Wisst Ihr was? Mir ist gerade eine
Idee gekommen. Wir spielen ein
kleines Spielchen. Ja, genau.

MEHMET

Was denn für ein Spiel?!

Lisa zuckt mit den Schultern. Mirco dreht sich zu Tim und grinst dreckig.

MIRCO

Es heißt "Den Entflohenen finden".
Ähnlich wie "Räuber und Gendarm".
Nur leicht abgewandelt. Wir sind
die Guten, Du der Böse. Du erhältst
sogar die Chance, zu entkommen.
Wenn Du die Straße erreichst, bist
Du frei. Ehrenwort.

MEHMET

Ihn suchen und aufspüren? Hört sich
späßig an.

LISA
Wir sind also die Jäger?

Mirco verdreht genervt die Augen.

MIRCO
Was denn sonst? Hab' ich doch
gesagt.

LISA
Ich meinte ja nur. Wollte nur
sicher gehen.

Mirco tritt an Tim heran und schaut auf ihn herab.

MIRCO
Du bekommst auch einen kleinen
Vorsprung. Der Fairness halber,
versteht sich.

TIM
Und wann...?

MIRCO
Jetzt! Los, hoch mit Dir!

MEHMET
Hast Du nicht gehört? Den Arsch
hoch! Na wird's bald!

Tim erhebt sich schwerfällig, balancierend auf einem Bein, um
das andere nicht zu sehr zu belasten.

Mirco fischt sein Smartphone aus der Hosentasche hervor und
startet die Uhr/Stoppuhr.

Er schaut Tim mit toderntem Blick an.

MIRCO
Ich empfehle Dir zu laufen!
(deutet)
Genau da lang.

Tim schaut hinunter auf seinen Fuß.

TIM
Aber ich bin verletzt. Ich kann
nicht richtig auf...

Mirco schreit Tim aggressiv an, wie ein Militärausbilder.

MIRCO
Dann hink'! Los, na wird's bald!
Hink'! Hink', Alter!!

Tim tut, was ihm gesagt wird. Die Jugendlichen schauen ihm
kurz nach. Dann drehen sie sich um und Mirco aktiviert die
Stoppuhr.

NAHAUFNAHME: Smartphone-Display. Die Sekunden laufen.

MIRCO (CONT'D)
Geben wir ihm erst einmal
eineinhalb Minuten.

MEHMET
Nicht, dass er uns noch entwischt.

MIRCO
Unwahrscheinlich, mit dem Hinkfuß.
(Kick setzt ein)
Oh Mann, die Pille fängt jetzt
richtig an zu wirken.

MEHMET
Ja, Du hast recht.

Die Droge entfaltet ihre Wirkung.

Mirco und Mehmet verdrehen in der Ekstase ihre Augen; sie sind aufgedreht und lächeln dreckig. Lisa gequält.

46

AUSS. WALD - TAG

46

Tim humpelt so schnell er kann zwischen den Bäumen hindurch.

Gelegentlich blickt er zurück und sieht die Jugendlichen immer kleiner werden, bis sie aus seinem Blickfeld geraten.

Er hinkt weiter und weiter; er kommt zu Fall und steht wieder auf und sucht erneut das Weite.

Dann bleibt er schnaufend stehen.

Sein Herz rast. Das Blut pocht in den Ohren.

Er schaut panisch umher, wie ein gehetztes Tier. Rundherum Wald. Er weiß nicht, wo er ist, wohin er fliehen soll.

EINBLENDUNG: NAHAUFNAHME: Der Timer springt auf 1:30.

Als er plötzlich seine Verfolger in der Ferne vernimmt, setzt er seine Flucht fort.

47

AUSS. WALD - TAG

47

Die Droge zeigt ihre volle Wirkung. Die Jungs haben ein breites Grinsen im Gesicht. Lisa ein gekünsteltes.

Alle ziehen ihre Smartphones hervor und schalten den Videomodus ein.

MIRCO
Lasst uns diesen Pädo finden! Na los!

MEHMET

Auf geht's!

LISA

Bin schon dabei!

Sie nehmen JOHLEND die Verfolgung auf.

Die wechselnden SMARTPHONE-KAMERA-PERSPEKTIVEN der drei Jugendlichen, wie sie KREISCHEND durch den Wald preschen.

MIRCO

Teilen wir uns auf. Ich geh' hier lang.

MEHMET

Ich da.

LISA

Und ich da.

Sie gehen auseinander, um den Wald abzusuchen.

48 AUSS. WALD - TAG 48

Die Jugendlichen, an ihren verschiedenen Standorten, pirschen durchs Gelände und halten aufmerksam Ausschau.

49 AUSS. WALD - TAG 49

Mirco erblickt Tim in der Ferne und läuft ihm nach.

50 AUSS. WALD - TAG 50

Tim humpelt so schnell wie möglich durchs Gelände.

Als er ein RASCHELN hört und sich umschaute, sieht er Mirco aus den Büschen auftauchen und schnell näher kommen.

Mirco holt Tim ein und stellt ihm ein Bein.

Tim stürzt zu Boden und hält sich schreiend seinen verletzten Fuß.

Mirco schaut triumphierend auf Tim herab und ruft.

MIRCO

Hey, ich hab' ihn, Leute!

Tim setzt sich auf.

Mirco geht auf und ab, dabei lässt er Tim nicht aus den Augen.

Nach einem Moment trifft Mehmet ein, dann Lisa.

MEHMET

Das ging ja schnell, Bro.

Mirco grinst hämisch.

MIRCO

Eins zu null zu null für mich.

MEHMET

Eins zu null-was?!

MIRCO

(zu Mehmet)

Zu null. Ja, ganz richtig. Los,
zurück mit ihm! Fass' mal mit an!

Mirco und Mehmet packen sich Tim und schleifen ihn brutal fort. Lisa folgt ihnen mit paar Schritten Abstand.

51 AUSS. WALD - TAG 51

Sanftes RAUSCHEN. Eine Brise streift durch die Blätter der Bäume.

52 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - TAG 52

Mirco und Mehmet schleifen Tim zurück zum Treffpunkt; sie lassen ihn fallen wie ein Stück Abfall.

Lisa macht gute Miene zum bösen Spiel.

MIRCO

(zu Tim)

So, nächste Runde. Hoch mit Dir!

Tim gehorcht und erhebt sich schwerfällig, balancierend auf einem Bein.

MEHMET

Ich will ihn auch mal schnappen,
diesen verdammten Pädo.

Mehmet bedrängt Tim und blickt ihn aggressiv an.

MIRCO

(lächelt dreckig)

Die Gelegenheit wirst Du schon
gleich bekommen.

MEHMET

Wollte ich nur mal loswerden.

Mehmet wendet sich von Tim ab.

MIRCO

Alles cool, Bro?

MEHMET

Alles cool.

Mirco und Mehmet geben sich die Ghetto-Faust.

Das gleiche Spiel: Mirco zieht sein Smartphone hervor und aktiviert die Stoppuhr. Er wirft Tim einen finsternen Blick zu.

MIRCO

Auf geht's! Die Richtung!

Die Uhr läuft. Tim humpelt davon. Die Jugendlichen drehen sich um und schauen auf ihre Smartphones.

MEHMET

Wieder neunzig Sekunden?

MIRCO

Ja.

Mirco und Mehmet grinsen hämisch. Lisa gequält.

53 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - TAG

53

Tim hinkt so schnell er kann von dem Treffpunkt und den Jugendlichen weg, bis der Ort außer Sichtweite gerät.

Er kämpft sich immer weiter und weiter durchs Gelände und bleibt schließlich erschöpft stehen.

Sein Herz rast. Das Blut pocht in den Ohren.

Er schaut panisch umher. Nur Bäume. Er weiß nicht, wo er sich befindet, wohin er flüchten oder sich verstecken soll.

Tim ist verzweifelt und fast starr vor Angst.

54 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - TAG

54

Die Zeit ist herum. Die Jugendlichen nehmen JOHLEND die Verfolgung auf.

55 AUSS. WALD - TAG

55

Als Tim in der Ferne seine sich nähernden Verfolger vernimmt, schaut er panisch auf und sucht sofort Deckung hinter einem Baum.

Er schweigt und drückt sich rücklings gegen den Baum; er macht sich ganz dünn, versucht mit dem Stamm zu verschmelzen.

- 56 AUSS. WALD - TAG 56
- Während die Jugendlichen weiter in das Gelände vordringen, gibt Mirco Handzeichen, um sich zu trennen.
- Mirco geht geradeaus weiter, Lisa schert nach links und Mehmet nach rechts aus.
- Die Jugendlichen beobachten die Umgebung mit aufmerksamen Blicken.
- 57 AUSS. WALD - TAG 57
- Eine Atmosphäre von Ruhe und Frieden.
- Wie Säulen ragen die Baumstämme empor und verlieren sich weit oben in einem großen Blätterdach.
- 58 AUSS. WALD - TAG 58
- Die Jugendlichen, an ihren verschiedenen Standorten, bewegen sich durchs Gelände und halten suchend Ausschau.
- Aber sie können Tim nicht ausmachen.
- Ernüchterung macht sich breit.
- 59 AUSS. WALD - TAG 59
- Tim drückt sich ängstlich an den Baum und späht nach links und rechts.
- RASCHELNDE Schritte aus zwei Richtungen.
- Erst pirscht Lisa in einiger Entfernung an ihm vorbei, dann Mirco.
- Tim wandert um den Baumstamm herum, um nicht entdeckt zu werden. Mal nach links, mal nach rechts.
- Als die beiden Jugendlichen außer Sicht sind, humpelt Tim in die entgegengesetzte Richtung davon.
- 60 AUSS. WALD - TAG 60
- Mehmet bleibt stehen und blickt aufmerksam in die Tiefe des Waldes.
- In der Ferne zwischen den Baumstämmen eine Bewegung: Tim.
- Mehmet ahnt, wo Tim hin will. Er läuft parallel mit ihm mit, um ihn abzapfen.

61 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - TAG

61

Tim kommt an und bleibt schnaufend stehen.

Er schaut umher und erkennt, dass er sich am Treffpunkt befindet.

Er humpelt weiter und weiter und lässt die Stelle in der Ferne zurück.

62 AUSS. WALD - TAG

62

Tim stößt auf einen Weg, den er zuvor beschritten hat. Er bleibt stehen und erinnert sich.

Gerade als er ihn betreten will, kommt Mehmet aus seinem Versteck hervor.

Ehe Tim sich versieht, wird er von ihm mit gekonnten Griffen überwältigt.

Mehmet schreit Tim aggressiv ins Ohr.

MEHMET

Hast Du wirklich gedacht, Du
könntest Dich einfach so verpissen?

TIM

Nein, lass' mich...

Mehmet packt Tim rabiät am Kragen und zieht ihn hoch. Und schiebt ihn vor sich her.

MEHMET

Los, da lang! Na, wird's bald!

TIM

Bitte, lass' mich gehen. Ich
verschwinde einfach und ihr hört
und seht nie wieder was von mir.
Versprochen.

MEHMET

Für wie bescheuert hältst Du mich
eigentlich?

Tim trödelt.

TIM

Bitte!

MEHMET

Bewegung! Du sollst Dich bewegen!

Mehmet stößt Tim in eine Richtung.

Als Mehmet mit Tim den Treffpunkt erreicht, kommen Mirco und Lisa dazu.

LISA
(zu Mirco)
Schau mal!

Mirco ist überrascht.

MIRCO
(grinst dreckig)
Das ist gut! Wirklich gut.

MEHMET
Na, endlich, da seid Ihr ja. Seht mal, wen ich hier habe!

MIRCO
Eins zu eins zu null.

Mehmet versetzt Tim einen kräftigen Stoß und er stürzt zu Boden. Lisa macht eine skeptische Miene.

MEHMET
(stolz)
Der hätt' fast den Abgang gemacht, aber ich habe ihn im letzten Moment bemerkt und abgepasst. Wie ein Jäger. Yes!

MIRCO
Respekt, Bro. Respekt.

MEHMET
Danke, Alter.

Mehmet und Mirco geben sich die Ghetto-Faust. Dann dreht Mirco sich zu Tim und blickt hämisch grinsend auf ihn herab.

MIRCO
So, hiermit eröffne ich die nächste Runde!

Tim schaut entsetzt auf.

SCHNITT AUF

Die Jugendlichen haben ihre Position eingenommen.

Als die Stoppuhr von Mircos Smartphone 90 Sekunden erreicht, drehen sie sich um und nehmen JOHLEND die Verfolgung auf.

Tim in einiger Entfernung hört seine Verfolger hinter sich und versucht sein Schritttempo zu erhöhen. Doch seine Verletzung lässt es nicht zu. Tim ist verzweifelt.

Die Jugendlichen preschen durchs Gelände. Sie holen immer mehr zu Tim auf.

Als Tim hinter sich ein RASCHELN hört, blickt er zurück und sieht Mirco und Mehmet schnell näher kommen.

Sie erreichen ihn und grätschen Tim brutal zwischen die Beine.

Tim stürzt und krümmt sich vor Schmerzen.

Mirco und Mehmet geben sich High Five.

Dann packen sie Tim und zerren ihn rabiart zurück zum Treffpunkt.

SCHNITT AUF

Tim bleibt erschöpft stehen, um nach Luft zu schnappen. Er schaut sich um, ob ihn jemand folgt.

Plötzlich jagt Mirco heran und rammt ihn wie ein Footballspieler.

Tim wird brutal zu Boden geschleudert und krümmt sich vor Schmerzen.

Mirco schaut grinsend auf Tim herab.

SCHNITT AUF

Lisa pirscht durch den Wald, als sie plötzlich Tim in der Ferne erblickt. Sie geht in Deckung und beobachtet, wie Tim ängstlich umherschaut und dann davon humpelt.

Lisa wirft ihm einen mitleidvollen Blick hinterher, bis er außer Sichtweite ist.

Dann schleicht sie in eine andere Richtung davon.

SCHNITT AUF

Mirco und Mehmet schleifen Tim zum Treffpunkt und werfen ihn auf den Boden, als wären sie Aufseher in einem Straflager.

SCHNITT AUF

Tim liegt bäuchlings auf dem Boden. Mirco stellt einen Fuß in Tims Nacken und grinst Richtung Mehmet, der mit seinem Smartphone Bilder schießt.

In einer anderen Einstellung hockt Tim auf allen Vieren auf dem Boden. Mirco zieht ihm am Schlips, als wäre Tim sein Hund.

In einer weiteren Einstellung kniet Tim vor einem grinsenden Mirco, um ihn die Schuhe zu küssen.

Bilder, die an Guantanamo oder Abu Ghuraib erinnern.

ENDE MONTAGE

64 AUSS. WALD - TAG

64

Tim steht rücklings an einem Baumstamm gelehnt, im psychischen Schock. Er ist total erschöpft und verstört wie ein gehetztes Tier.

Bilder der aggressiven Jugendlichen vor seinem inneren Auge, wie sie ihn anschreien und traktieren.

Als er einen Stock am Boden erblickt, schnappt er ihn blitzschnell und stellt sich wieder zurück an den Baum.

Tim bricht ein Stück ab, so dass er spitz wird und sich als Stichwaffe eignet.

Plötzlich nähern sich SCHRITTE.

Tim umfasst den Pflock mit beiden Händen, bereit um zuzustoßen.

EINBELENDUNG: Die Füße der Jugendlichen, die durch den Wald pirschen. Im Wechsel.

65 AUSS. WALD - TAG

65

Als die SCHRITTE ganz nah sind, kommt Tim hinter dem Baum hervor und sticht blindlings zu.

Doch erwischt hat er nicht Mirco oder Mehmet, wie erhofft, sondern Lisa.

Tim und Lisa stehen von Angesicht zu Angesicht gegenüber und schauen sich entsetzt an.

Dann blickt Lisa an sich herunter. Der Pflock steckt in ihrer Seite.

Auf einmal wird Tims Gesichtsausdruck ernst und eine Entschlossenheit ist in seinen Augen zu sehen.

Er lässt den Pflock los und flüchtet.

Lisa fängt an zu SCHREIEN.

66 AUSS. WALD - TAG

66

Als Mirco und Mehmet Lisas SCHREIE vernehmen, schauen sie beunruhigt auf. Dann eilen sie in die Richtung, aus der die RUFEN kommen.

Lisa steht da und schreit wie am Spieß. Mirco und Mehmet stoßen hinzu und sehen die Bescherung.

MIRCO
Fuck, was ist passiert?

LISA
Er, er hat mich abgestochen.

MEHMET
Was? Womit denn?

MIRCO
Mit 'nem spitzen Ast. Lass' mal sehen.

MEHMET
Das gibt es doch nicht, dieser Hurensohn!

Mirco schaut sich die Wunde an.

MIRCO
Ich kümmerge mich um Lisa. Schnapp' Du Dir diesen Scheiß-Pädo! Na los!

MEHMET
Ist gut. Wo lang ist er?

Lisa zeigt in eine Richtung. Mehmet nimmt die Verfolgung auf.

Mirco sieht sich die Wunde näher an.

MIRCO
Das ist nur eine Fleischwunde unter der Haut. Nicht sehr tief. Mehr nicht.

Lisa hört nicht auf zu jammern.

LISA
Es tut so weh!

MIRCO
Reiß' Dich zusammen! Verstanden?

Mirco zieht den Pflock mit einem Ruck heraus. Lisa jammert weiter und schreit.

Mirco fasst Lisa an die Schultern und schüttelt sie. Dann verpasst er ihr eine Ohrfeige.

MIRCO (CONT'D)
Reiß' Dich zusammen! Lisa! Lisa!

Lisa erstarrt und ist still.

MIRCO (CONT'D)
 Gib mir mal den Rucksack. Wir haben
 doch was mitgenommen.

Lisa nimmt ihn ab und gibt ihn Mirco. Mirco öffnet ihn und holt daraus eine Flasche Schnaps und eine Rolle Panzertape heraus.

MIRCO (CONT'D)
 Wir säubern die Wunde und kleben
 sie ab. Für's Erste, ja?

LISA
 Ist gut.

Lisa zieht ihren Pullover und ihr Hemd hoch. Mirco öffnet die Flasche und gießt etwas über die Wunde. Lisa verzieht schmerzvoll das Gesicht. Dann reißt Mirco paar Streifen Klebeband ab und verklebt die Wunde.

MIRCO
 Die wäre versorgt. Später können
 wir ja noch zum Krankenhaus hin.

LISA
 Ja. Okay. Danke.

Lisa schaut zuversichtlich auf den Verband.

MIRCO
 Dafür wird der Pädo büßen. Das
 verspreche ich Dir.

Mircos Gesicht verfinstert sich.

68 AUSS. WALD - TAG

68

Mehmet prescht Ausschau haltend durchs Unterholz, wie ein Jäger.

BÄM!

Aus dem Nichts wird er an die Stirn getroffen.

Mehmet stürzt benommen zu Boden.

Tim hatte sich hinter einem Baum versteckt und schlug ihn mit einem dicken Knüppel, so dass er in Stücke zerbrach.

Während Mehmet Sterne sieht, flieht Tim.

69 AUSS. WALD - TAG

69

Tim humpelt wie ein Sportler mit Körperbehinderung bei den Paralympics. Er gibt alles.

70 AUSS. WALD - TAG

70

Mehmet rappelt sich auf und nimmt dann leicht wankend die Verfolgung auf. Eine dicke Beule zierte seine Stirn.

71 AUSS. WALD - TAG

71

Tim kommt angehumpelt aus der Tiefe des Waldes.

Er hört Verkehrslärm von einer Straße und bleibt stehen. Er lauscht und hinkt dann in die Richtung, aus der die Geräusche kommen.

Als die Straße gerade in Sicht kommt, Tim kann schon zwischen den Bäumen die vorbeirauschenden Autos erkennen, stürmt Mehmet heran, der sich auf Tim stürzt und zu Boden reißt.

MEHMET

Stehengeblieben! Du verdammter
Hurensohn! Bleib' stehen!

Tim streckt verzweifelt seine Hand der Straße entgegen.

TIM

Nein, nein, lass' mich...

Mehmet schlägt auf Tim ein.

MEHMET

Du verdammter Bastard! Was sollte
das, hä? Hä? Auch das mit Lisa?

TIM

Ich, ich wollte das doch nicht.

MEHMET

Ich weiß. Das Ding war für mich und
meinen Kumpel gedacht. Du wolltest
uns damit aufspießen, Du Hurensohn!
Uns kaltmachen!

Tims Schweigen und Wegschauen wertet Mehmet als Ja.

MEHMET (CONT'D)

Los, hoch mit Dir!

Mehmet packt Tim und zieht ihn hoch.

MEHMET (CONT'D)

Da lang! Na, wird's bald!
Schneller!

Mehmet stößt Tim in eine Richtung.

Mirco kontrolliert Lisas Verband.

LISA
Und? Was meinst Du?

MIRCO
Sieht doch ganz gut aus. Blutet
kaum noch.

LISA
Bist Du Dir auch sicher?

MIRCO
Na, klar. Schau selber.

Lisa schiebt den Pullover und das Unterhemd hoch und guckt.

Unweit ein RASCHELN.

Mehmet, der Tim vor sich her schiebt, kommt hinzu.

MEHMET
(zu Tim)
Seh' zu, Alter! Bewegung! Na los!
Da hin!
(zu Mirco und Lisa)
Schaut mal, wen ich da habe. Danken
könnt Ihr mir später.

Mirco und Lisa drehen sich zu Mehmet und Tim.

MIRCO
(sieht Beule)
Was ist passiert, Bro?

MEHMET
Er hat mir eins übergezogen. Aus
dem Hinterhalt.

Lisa blickt Mehmet an.

LISA
Sie ist ganz schön dick.

MEHMET
Echt?

LISA
Ja.

Mehmet zieht sein Smartphone hervor. Selfie-Modus. Und betrachtet sich.

MEHMET
Fuck, Alter!

MIRCO
 Wolltest Du einen von uns killen?
 Vermutlich ihn oder mich? Mit
 Sicherheit. Jede Wette.

MEHMET
 Wen denn sonst, Bro?

Tim schaut weg. Mirco geht beiseite. Lisa tritt vor. Der mädchenhafte Blick ist einer verachtenden Miene gewichen. Sie schlägt Tim unverhofft ins Gesicht.

Tim strauchelt zurück und fasst sich ans Kinn.

Mirco und Mehmet sind verblüfft und lachen dreckig.

MIRCO
 Alter, was war das denn?

MEHMET
 Der hat gegessen.

Die Jugendlichen geben sich High Fives.

MIRCO
 So gefällst Du mir viel besser.

MEHMET
 Ja, Du hast voll recht, Bro.

MIRCO
 Auf die neue Lisa!

Mirco und Mehmet klatschen.

Lisa grinst stolz, während Tims Gesicht einen entsetzten Ausdruck annimmt.

73 AUSS. AUTOBAHN - TAG 73

Ohne Unterlass rauschen die Autos auf der Fahrbahn vorbei.

74 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - TAG 74

RAP-MUSIK, die die Idylle stört.

NAHAUFNAHME: Sie tönt aus einem Smartphone.

Die Jugendlichen haben es sich auf dem Baumstamm gemütlich gemacht; sie sitzen zusammen und nippen an einer Schnapsflasche, die herumgereicht wird. Sie sind berauscht.

Gegenüber kauert Tim mit hinter dem Rücken (Panzertape) geknebelten Händen auf dem Boden. Er sieht mit einem Ausdruck der Verzweiflung zu den Jugendlichen hinüber. Die grinsen nur böseartig.

MIRCO

Was starrst Du mich so an, Du
Perverser?

Tim wendet seinen Blick ab. Lisa lächelt.

LISA

Der steht vielleicht auf Dich.

MEHMET

Ganz bestimmt. Der mag Deine zarte
Haut und Deinen... spärlichen
Bartwuchs, Bro.

Mehmet schielt verschmitzt zu Mirco.

MIRCO

Halt's Maul, Alter!

Mehmet lächelt hämisch. Mirco springt auf und geht zu Tim
hinüber.

MEHMET

Der will Dich in den Arsch ficken!
So richtig durchnudeln!

Mehmet lacht dreckig. Mirco knallt Tim eine und drückt ihn zu
Boden.

MIRCO

Sag', stehst Du auf mich, Du
verdammter Perverser? Hä? Willst Du
mich auch von hinten nehmen? Mach's
Maul auf!

Mehmet und Lisa lachen amüsiert. Tim schüttelt verängstigt
mit dem Kopf.

MIRCO (CONT'D)

Das will ich Dir auch geraten
haben!

Mirco erhebt sich mit Stolz geschwellter Brust und geht
zurück zu seinem Platz.

MIRCO (CONT'D)

(feindselig)

Pädos, Schwuchteln, Transen,
Zwitter und was es sonst noch alles
für Freaks gibt: alles Abschaum,
der zerquetscht gehört wie
Ungeziefer.

Mirco stampft mit dem Fuß auf, als würde er eine Zigarette
austreten. Dann setzt er sich.

MEHMET

Hitler war ein verdammter
Hurensohn, ein richtig kranker
Scheißkerl, aber dass er die irren
Wichser und Scheiß-Schwuchteln alle
umgebracht hat, war gut, Alter. Das
war voll korrekt.

MIRCO

Ja, Bro. Diese ganzen kranken
Hurensöhne.

Mehmet und Mirco geben sich die Ghetto-Faust. Lisa nippt an
der Schnapsflasche.

MEHMET

Gib mir auch mal.

LISA

Hier.

Lisa reicht ihm die Flasche. Mehmet trinkt und überlegt.

MEHMET

Vielleicht ist er nicht nur ein
Pädo, sondern auch ein Rassist. Was
meint Ihr?

LISA

Gut möglich.

Mirco lächelt verschmitzt.

MIRCO

So wie er Dich die ganze Zeit
angesehen hat.

MEHMET

Was willst Du damit sagen?

MIRCO

Wie jemand, der keine Kanak...,
ähm, Ausländer mag, halt. Sorry,
Bro, dass ich das so sage.

Mehmet springt auf und stürmt zu Tim. Er drückt ihn zu Boden
und schlägt auf ihn ein.

Mirco und Lisa ziehen ihre Smartphones hervor und filmen.

MEHMET

Meine Eltern und Verwandte haben
alle einen Beruf. Für alles was wir
besitzen, haben wir hart
gearbeitet. Wir sind keine Hartz4-
ler, keine Sozialschmarotzer. Also
guck mich nicht so an, als sei ich
irgend ein Asylant oder so.

(MORE)

MEHMET (CONT'D)

Hast Du verstanden, Du Hund, Du Hurensohn? Guck mich nie wieder so an! Verstehst Du mich?

Tim nickt verängstigt. Mehmet lässt von ihm ab und geht zurück zu seinem Platz.

Mirco reicht ihm die Schnapsflasche.

MIRCO

Nimm erstmal einen Schluck.

MEHMET

Jo, danke.

Mehmet setzt sich und trinkt.

MIRCO

Wieder entspannt?

Mehmet nickt.

MEHMET

Ja, Bro.

Sie geben sich die Ghetto-Faust. Einen Moment der Ruhe.

Mirco schielt hinüber zu Lisa.

MIRCO

Und, hast Du nicht noch 'ne kleine... Zugabe für unseren Pädo hier? Nachdem Aufspießen mit dem Stock?

Mirco schaut zu Mehmet, dann zurück zu Lisa. Mehmet grinst.

MEHMET

Ja, 'ne kleine Zugabe. Entertain us!

Mirco und Mehmet grinsen hämisch. Lisa überlegt und lächelt. Sie steht auf und geht langsam zu Tim.

LISA

Ich hab' mich immer schwach und ängstlich gefühlt.

MIRCO

Ähm,...

Mirco will was sagen, doch Mehmet stupst ihn an und schüttelt den Kopf.

LISA

Ja, fast mein ganzes Leben. Wenn ich ehrlich bin. Doch seit heute fühle ich mich lebendiger denn je.

(MORE)

TIM
 (flüsternd)
 Mehr habt Ihr nicht drauf? Nichts
 außer Gewalt?

Die Musik übertönt Tims Stimme. Mehmet sieht es.

MEHMET
 Hey, jo, stell' die Mucke mal aus.

MIRCO
 Wieso, was ist denn los?

MEHMET
 Mach' einfach! Na los, Alter!

Mirco tut es. Die Jugendlichen lauschen.

TIM
 Mehr habt Ihr nicht drauf? Nichts
 außer Gewalt?

Tim lächelt in seiner Verzweiflung, Hilflosigkeit und Ohnmacht. Die Jugendlichen schauen sich verwundert an.

MIRCO
 Hat er das wirklich gesagt?

LISA
 Ja, eindeutig.

MEHMET
 Dieser verdammte Pädo macht sich
 über uns lustig!

MIRCO
 Nicht mehr lange.

MEHMET
 Ja, Bro.

TIM
 Ich bin kein Pädophiler!

Die Jugendlichen springen auf und gehen zu Tim hinüber. Sie umstellen ihn und blicken feindselig auf ihn herab.

MIRCO
 Das haben sie alle gesagt.

LISA
 Ganz genau.

MEHMET
 Bis zuletzt.

Dann schlagen und treten sie zu.

Schläge und Tritte prasseln auf Tim ein.

Paar Tritte ins Gesicht und gegen den Kopf knocken ihn aus.

Schwärze.

78 AUSS. LANDSCHAFT - TAG 78

Sie Sonne streift über die entfernten Baumwipfel.

79 AUSS. WALD/TRUFFPUNKT - TAG 79

Als Tim langsam zu sich kommt, stehen die Jugendlichen um ihn herum und stupsen ihn mit den Fußspitzen.

MEHMET

Mal sehen, wie hart der wirklich ist.

LISA

Das Lachen wird dem noch vergehen.

MEHMET

Ja, ganz sicher, dieser Hurensohn.

MIRCO

Hey, Alter! Mach' die Augen auf!
Ja, so ist gut. Helft mal mit!

Sie ziehen ihn hoch auf seine Füße und führen ihn zu einem nahen Baum. Seine geknebelten Hände befestigen sie mit einem Seil an einem Ast. Ähnlich wie Pfahlhängen.

MEHMET

Der steht wie eine Eins!

Mirco grinst hämisch.

MIRCO

Die Strafe stammt ursprünglich aus dem Mittelalter.

LISA

Genau richtig für so einen Perversen.

MIRCO

Ja, genau. Gut gesagt.

Tim steht da, balancierend auf einem Bein, um das andere nicht zu sehr zu belasten.

Sollte er fallen, würde sein Körpergewicht seine Arme nach oben reißen.

Die Jugendlichen treten zurück und schauen sich ihr Werk an.

Alle grinsen hämisch.

Dann drehen sie sich um und gehen Richtung Sitzplätze.

LISA
Mal sehen, wie lange er das durchhält.

MIRCO
Wir können ja eine Wette darauf abschließen. Was meint Ihr?

MEHMET
Nein, Bro, ich wette nicht, das ist Harām, eine Sünde.

Alle setzen sich.

80 **TRAUMSEQUENZ**

80

Tim liegt mit seiner Frau im Ehebett...

Umarmungen, Küsse, kuscheln, Zärtlichkeiten, verständnisvolle Blicke...

81 **AUSS. WALD/TREFFPUNKT - TAG**

81

Die Jugendlichen auf ihren Plätzen. Eine Flasche Schnaps und ein Joint werden brüderlich geteilt.

RAP-MUSIK erklingt aus einem Smartphone.

Sie blicken belustigt zu Tim, der gegenüber am Baum damit kämpft, die Balance zu halten.

MEHMET
Jetzt scheint er nichts mehr zu sagen zu haben, der Hurensohn.

Höhnisches LACHEN.

LISA
(nachäffend)
Mehr habt Ihr nicht drauf? Nichts außer Gewalt?

MIRCO
(nachdenklich)
Am Ende bekommt man jeden klein.
Mag er noch so hart sein.

Mehmet schmunzelt.

MEHMET
Was ist das denn? Eine Weisheit?

MIRCO

Nein, eine Erkenntnis. Ich hab' mal eine Doku über Folterer gesehen. Was es da für Methoden gibt... Unvorstellbar. So richtig kranke Scheiße, Mann. Das hält niemand aus. Typen wie Klaus Barbie waren dabei.

Mehmet grinst.

MEHMET

Klaus-wer?! Der Mann von... Kelly Barbie? Hieß der nicht Ken?

Lisa zuckt mit den Schultern.

MIRCO

Ach, nicht so wichtig, Bro.

Ein teuflisches Grinsen stiehlt sich auf Mircos Gesicht, als würde er was aushecken.

MEHMET

(zu Lisa)
Gib mir mal!

Lisa reicht Mehmet den Joint.

Tim gibt sich Mühe, auf den Beinen zu bleiben.

LISA

Was meint Ihr, wird er da noch stehen, wenn wir nachher den Abgang machen?

MEHMET

Schon möglich.

Mirco steht auf und geht davon.

LISA

Was ist los?

MEHMET

Wo willst Du hin, Bro?

MIRCO

Bin gleich wieder da.

Mehmet winkt ab.

Die untergehende Sonne taucht den Himmel in ein rot-orange.

Mehmet und Lisa trinken Schnaps, als Mirco mit dem Pflock (mit dem Tim Lisa verletzt hatte) in der Hand zurückkehrt.

MEHMET
(neugierig)
Was soll das werden, Digger?

LISA
Ich glaube, ich weiß, was er vorhat.

MEHMET
Was denn? Sag' schon?

LISA
Wart's einfach ab.

Mirco zieht Tim die Hose herunter und penetriert ihn anal mit dem Pflock. Tim schreit fürchterlich.

MIRCO
Und immer schön tief rein damit!
Gleichmäßige Stöße. Rein, raus,
rein, raus!

MEHMET
Macht er das wirklich?

LISA
Ich fürchte, ja.

Mirco steht an Tims Seite und haucht ihm ins Ohr.

MIRCO
Mal sehen, wie lange Du das durchhältst, Du Kinderficker.

MEHMET
Alter, Du bist ja voll gestört!

Tim zieht den Pflock aus den Anus und geht hinüber zu den anderen.

Tim wankt gefährlich, bleibt aber stehen.

MIRCO
Das war dafür, dass er Dich verletzt hat.

Lisa lächelt geschmeichelt.

MEHMET
Oh! Was für ein Gentleman. Und was ist mit mir? Mich hat er auch erwischt!

Mehmet deutet auf seine Stirn.

MIRCO
Äh, stimmt. Das war auch für Deine
Schmerzen.

MEHMET
Danke, Bro.

Mirco hält Mehmet den Pflock unter die Nase.

MIRCO
Willst Du mal riechen?

Mehmet schreckt zurück.

MEHMET
Verpiss Dich damit, Alter!

MIRCO
Ganz ruhig!

MEHMET
Das ist nicht komisch.

Mirco wirft den Pflock grinsend weg und setzt sich.

84 AUSS. LANDSCHAFT - ZWIELICHT 84

Die Sonne steht knapp über dem Horizont.

85 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - ZWIELICHT 85

Die Jugendlichen starren in ihre Smartphones. Facebook,
Instagram und Co. checken.

Tim steht zitternd da. Rinnsale von Blut laufen seine Beine
herunter.

Mirco rutscht nervös auf seinem Platz herum.

Er steckt sein Smartphone weg und steht auf.

MIRCO
Ich muss mal kacken.

Mehmet schaut verwundert auf.

MEHMET
Was hier? Kannste nicht aufhalten?

MIRCO
Keine Chance.

Mehmet lacht.

MEHMET
Na, dann viel Spaß.

Mirco zeigt den Stinkefinger und geht davon. Mehmet schüttelt den Kopf und starrt dann, genau wie Lisa, ins Smartphone.

86 AUSS. WALDRAND - ZWIELICHT 86

Tims Auto steht einsam und allein am Eingang zu dem Wald.

87 AUSS. WALD - ZWIELICHT 87

Hinter einem Baum...

Mirco in der Hocke, mit heruntergelassenen Hosen, beim Abwursten. Ihm ist langweilig und er holt Tims Funk-Autoschlüssel aus seiner Hosentasche hervor.

Er betrachtet ihn neugierig, spielt damit herum und überlegt.

88 AUSS. WALD - ZWIELICHT 88

Mirco kommt mit einem Ausdruck der Erleichterung hinter dem Baum hervor. Er drückt spielerisch den Entriegeln-Knopf des Funk-Autoschlüssels.

Er schaut zurück, von wo er gekommen ist, dann schleicht er in eine andere Richtung davon.

89 AUSS. WALD - ZWIELICHT 89

Mirco streift durch den Wald und drückt mit ausgestreckter Hand den Entriegeln-Knopf des Funk-Schlüssels. Mal in die Richtung, mal in die andere.

Nach einer Weile des Probierens hört er in der Ferne ein "Chirpen". Er drückt erneut den Entriegeln-Knopf und vernimmt wieder das "Chirpen".

Gleichzeitig sieht er vor sich den Waldrand und dahinter das Aufblitzen der Blinker von Tims Auto.

Mirco grinst hämisch.

90 AUSS. WALDRAND - ZWIELICHT 90

Mirco tritt grinsend aus dem Wald. Während er zu Tims Auto hinüber schleicht und die Fahrertür öffnet, registriert er überrascht die Firmenaufschrift auf der Karosserie.

91 INN./AUSS. TIMS AUTO - ZWIELICHT

91

Mirco schnüffelt zuerst in der Aktentasche herum. Als er den Laptop darin entdeckt, beginnen seine Augen gierig zu funkeln. Die Papiere und Unterlagen sind uninteressant. Danach wirft er einen Blick in die Mittelkonsole, dann ins Handschuhfach und findet Tims Smartphone.

Er durchsucht es und gelangt zu den Familienfotos aus dem Zoo. Mit Datum und Uhrzeit.

Er sieht sie sich an und überlegt. Ihm scheinen Zweifel zu kommen, dass Tim der Pädophile ist.

Doch sein ungläubiger Blick weicht einem selbstgefälligen Grinsen, als er das Smartphone ausschaltet und in seine Hosetasche steckt.

Mirco steigt mit dem Laptop unter dem Arm aus dem Auto. Er drückt den Verriegeln-Knopf und wirft den Funk-Schlüssel weg.

Dann geht er zurück in den Wald.

92 AUSS. WALD - ZWIELICHT

92

Mirco kommt angeschlichen und legt Tims Laptop und Smartphone nahe eines Baumes ab. Er bedeckt die Geräte mit Zweigen und Laub.

Er tritt paar Schritte zurück und schaut umher. Er prägt sich den Baum und den Ort genau ein.

Dann geht er weiter.

93 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - ZWIELICHT

93

Mirco tritt aus dem Unterholz und gesellt sich zu Mehmet und Lisa, die von ihren Smartphones aufschauen.

MEHMET

Alter, wo warst Du so lang?

LISA

Wir dachten schon, Du hättest den Abgang gemacht.

MIRCO

Ich musste erst was Geeignetes finden, um mir den Arsch abzuwischen.

Mehmet lacht.

MEHMET

Kann ich mir bildlich vorstellen, Bro. Richtiges Kopfkino.

MIRCO
Besser nicht.

Mirco nimmt Platz.

94 AUSS. STADT/SIEDLUNG - ZWIELICHT 94

Das aufragende Haus der Familie Bongert gegen den Abendhimmel.

95 INN. HAUS FAMILIE BONGERT/KÜCHE - ZWIELICHT 95

Gabi nimmt ein Telefon aus der Ladestation und setzt sich damit an den Tisch. Sie wählt Kontakt "Tim" und ruft ihn an.

Mia und Lukas sitzen ein Stockwerk höher vor einem Fernseher und zocken munter ein Videospiele.

Als sie den Satz, "Der von Ihnen gewünschte Teilnehmer ist zurzeit nicht erreichbar", hört, drückt sie die Auflegen-Taste und schaut besorgt auf.

96 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - ZWIELICHT 96

Die Jugendlichen haben ihre Sachen gepackt und schauen zu Tim hinüber. Mehmet fast bewundernd. Mirco und Lisa boshaft.

MEHMET
Krass. Er steht immer noch da.

MIRCO
Bewunderst Du ihn etwa, diesen Perversen?

MEHMET
Scheiße, nein, Alter! Aber was er alles eingesteckt hat...

Mirco grinst.

MIRCO
Nur keine Sorge. Er wird da nicht mehr lange stehen. Er ist kein Superheld.

LISA
Genau. Bald macht es knack und das war's mit ihm.
(mahnend)
Wir müssen noch zum Krankenhaus, Leute.

MIRCO
Stimmt. Ähm, hast Du Dir schon eine Ausrede einfallen lassen?

LISA
Na, klar!

MIRCO
Also, los, Abflug.
(zu Lisa)
Dann lass mal hören.

LISA
Wir waren in der alten Fabrik. Da
hat mich plötzlich so'n
betrunken der Obdachloser begrabscht
und verfolgt. Als ich wegrennen
musste, bin ich gestürzt, genau auf
ein aus dem Boden ragendes Stück
Holz.

MIRCO
Klingt doch gut.

LISA
Voll authentisch, nicht?

Sie trotten davon und lassen Tim zurück, der verzweifelt
versucht, auf den Beinen zu bleiben.

97 AUSS. WALDRAND - ZWIELICHT

97

Bezaubernde Himmelsbilder. Es ist noch nicht ganz dunkel. Die
Sonne steht unterhalb des Horizonts. Ihr Restlicht ist am
Himmel sichtbar.

Die Jugendlichen treten aus dem Wald; sie gehen zu ihren
abgestellten Fahrrädern ...

MIRCO
Mann, was für ein Tag!

LISA
Ja, juhuuuu!!

MEHMET
Der Wahnsinn.

MIRCO
Immer cool, Bro.

... und strampeln davon.

Die Jugendlichen entfernen sich immer weiter vom Wald, bis
klar wird, dass sie auf eine beleuchtete Stadt in der Ferne
zusteuern.

98 AUSS. WALD/TREFFPUNKT - NACHT

98

Der Mond scheint durch die Zweige in den Wald.

Tim wird schwächer und schwankt. Plötzlich rollen seine Augen zurück, dann versagen seine Beine und er... fällt.

Man hört markerschütternde Geräusche von reißenden Sehnen und ausgekugelten Gelenken.

99 AUSS. DEUTSCHLAND - TAG 99

Eine Luftaufnahme wie zuvor. Nur höher. Der Wald an der stark befahrenen Autobahn, mit der Anschlussstelle und den zu- und abführenden Straßen. EIN SCHWENK zeigt die entfernte Stadt.

100 AUSS. AUTOBAHN - TAG 100

Ein orangefarbenes FAHRZEUG der Autobahnmeisterei fährt langsam und mit Warnlicht am Fahrbahnrand entlang.

101 AUSS. WALD - TAG 101

Zwei MITARBEITER (GUIDO (35) und FERAT (38)) der Straßenmeisterei in typischer Arbeitskleidung aus fluoreszierendem Orange betreten den Wald und schauen aufmerksam umher. Im Hintergrund am Autobahnrand ihr Transporter.

GUIDO

Wo mag das Viech wohl stecken?

FERAT

Vielleicht ist ja es schon längst verendet.

Sie gehen tiefer hinein.

GUIDO

Ist gut möglich. Wir müssen trotzdem nachschauen. Da geht kein Weg dran vorbei. Also halt die Augen auf.

FERAT

Die sollten lieber den zuständigen Revier-Jäger verständigen, anstatt uns damit zu nerven.

GUIDO

Sag' das dem Bussmann selber.

FERAT

Besser nicht.

GUIDO

Dachte ich mir.

Sie gelangen zu dem Treffpunkt und erstarren zu Salzsäulen.

GUIDO (CONT'D)

Mein Gott...!

FERAT

Was zum... Wir müssen sofort die
Polizei verständigen.

GUIDO

Ja.

Ein Ausdruck des Schreckens tritt auf ihre Gesichter.

102 AUSS. AUTOBAHN - TAG 102

Autos und LKW, die vorbeirauschen, sind in einer Zeitraffer-
Überblende zu sehen.

103 VIDEOAUFNAHMEN 103

Die verstörenden Smartphone-Aufnahmen der Jugendlichen. Von
der ersten Begegnung mit Tim bis zuletzt. Ausschnitte. Immer
mal wieder unterbrochen.

104 AUSS. STADT/GERICHT - TAG 104

TV-KAMERAPERSPEKTIVE:

Ein REPORTER steht mit einem Mikrofon in der Hand vor dem
Eingang eines imposanten Gebäudes und bringt sich in
Stellung.

REPORTER

So gut?

KAMERAMANN (O.S.)

Ja. Und los!

REPORTER

(in die Kamera)

Ich stehe hier vor dem Amtsgericht
in Bielefeld, wo die Schandtat an
der Autobahn A67 verhandelt wird,
die im ganzen Land für
Fassungslosigkeit gesorgt hatte,
bei der ein unschuldiger
Familienvater auf schreckliche Art
und Weise sein Leben verlor. Dieser
fürchterliche Vorfall zeigt einmal
mehr, was passieren kann, wenn
selbst ernannte Bürgerwehren,
Hilfssheriffs oder Pädophilen-Jäger
glauben, das Gesetz in die eigenen
Hände nehmen zu müssen.

Der Reporter verharret mit ernster Miene.

105 AUSS. PARK - TAG - RÜCKBLLENDE

105

Eine Anhöhe mit Blick auf eine Stadt. Mirco, Mehmet und Lisa hängen gelangweilt auf einer Bank und starren in ihre Smartphones. Scrollen, tippen, streichen. Gelegentlich wird aufgeschaut. Wieder und wieder.

Plötzlich laute SCHREIE und STIMMEN aus Mircos Smartphone-Lautsprechern. Lisa und Mehmet schauen auf.

MIRCO

Schaut Euch das mal an. Voll krass!

MEHMET

Was ist das denn, Digger?

MIRCO

YouTube. Die haben so einen Perversen erwischt.

Ein verstörendes Video auf Mircos Smartphone. Ein Mann wird von einer Gruppe bedroht und aufs Übelste beschimpft.

NAHAUFNAHME: YouTube-Kanalname "Pedohunter 2000".

Mehmet und Lisa rücken näher, um einen besseren Blick zu haben.

MEHMET

Alter, da geht's ja voll ab.

LISA

Ja, echt heftig.

Alle schauen gebannt zu. Als es zu Ende ist, schaut Mirco auf und grinst hämisch.

MIRCO

Pedohunter!

Als hätte er eine Idee.

106 AUSS. MIETSHAUS - TAG - RÜCKBLLENDE

106

Ein schäbiger, mehrstöckiger Wohnblock gegen den Großstadthimmel.

107 INN. SCHLAFZIMMER MIRCO - TAG - RÜCKBLLENDE

107

In einem unordentlichen, rauchgeschwängerten Raum mit Gangsta-Rapper-Postern und einem großen Graffiti an den Wänden lungern Mirco, Mehmet und Lisa vor einem Computer herum.

Im Hintergrund ist RAP-MUSIK zu hören.

Auf dem Bildschirm ist das Chatfenster eines Jugend-Chatrooms zu sehen.

MEHMET

Warte mal, Bro, was er schreibt.

LISA

Genau.

Ihr Chatpartner mit Username ADRI2003 antwortet.

NAHAUFNAHME:

ADRI2003: Wir chatten jetzt schon so lange miteinander. Wir haben Bilder getauscht und uns sogar Geheimnisse anvertraut. Hast Du mal über meine Frage nachgedacht?

Mirco (mit Username LUISA) tippt etwas ein.

LUISA: Ob wir uns mal treffen können?

ADRI2003: Genau. Es wird Zeit, für die nächste Stufe.

LUISA: Ich weiß nicht.

ADRI2003: Komm schon! Deine Mutter muss es ja nicht erfahren. Übrigens, Deine Geheimnisse auch nicht.

LUISA: Ich bin mir nicht sicher.

ADRI2003: Du willst doch nicht, dass Deine Mama böse wird, wenn sie erfährt, dass Du... Du weißt schon?

NAHAUFNAHME vom pulsierenden Cursor.

LUISA: Also gut.

Die Jugendlichen sehen sich an und grinsen.

108 AUSS. STADT - TAG - RÜCKBLLENDE

108

Ein aufragenes Reihenhaus gegen den Tageshimmel.

109 INN. RAUM - TAG - RÜCKBLLENDE

109

ADRIAN (38, fliehende Stirn, skeptisch, manipulativ) sitzt vor dem Computer. Um ihn herum ist es dunkel. Nur sein Gesicht wird vom Display beleuchtet, auf dem das Chatfenster des Jugend-Chatrooms zu sehen ist.

Adrian tippt auf der Tastatur.

ADRI2003: Kennst Du den Wieland-Park?

LUISA: Ja, aber das ist zu weit für mich. Ich wohne am anderen Ende der Stadt. Im Büsinger Wald haben wir mal Waldbingo gespielt? Der ist viel näher.

ADRI2003: Ist gut.

LUISA: Wie erkenne und finde ich Dich?

ADRI2003: Sei einfach da. Ich werde nach Dir Ausschau halten.

Ein Grinsen stiehlt sich auf Adrians Gesicht, während er auf der Tastatur tippt.

110 AUSS. STADT/SIEDLUNG - TAG - RÜCKBLLENDE 110

Adrian (anderes Erscheinungsbild) spaziert gemütlich durch eine ruhige Wohnsiedlung; er gelangt an einen Spielplatz mit tollenden Kindern.

Er bleibt stehen und sein Blick verweilt auf ihnen. Fasziniert und erregt zugleich.

Er schweift ab und ein sinnliches Lächeln umspielt seine Lippen.

Als ein PASSANT sich nähert, wird Adrian aus seiner Trance gerissen und er geht sofort weiter.

111 AUSS. STADT/SIEDLUNG - TAG - RÜCKBLLENDE 111

Adrian (anderes Erscheinungsbild) juckelt mit seinem Auto Ausschau haltend umher, als er ein KIND auf dem Bürgersteig erblickt.

Er fährt heran und spricht es aus dem offenen Seitenfenster an.

ADRIAN

Hallo!

KIND

Hallo.

ADRIAN

Darf ich fragen, wie Du heißt?

KIND

Sofie.

ADRIAN

Ich bin, äh, der... Dieter. Sag' mal, wo willst Du eigentlich hin?

SOFIE

Nach Hause.

ADRIAN

Ähm, möchtest Du mal paar Katzenbabys sehen? Noch ganz kleine.

SOFIE

Meine Mama hat mir gesagt, ich darf nicht mit Fremden reden.

Bevor Adrian was erwidern kann, rennt Sofie schreiend (nach Mama) weg.

Hektisch tritt Adrian aufs Gaspedal und rauscht in einer Seitenstraße davon.

112 AUSS. STADT/REIHENHAUS - TAG - RÜCKBLLENDE 112

Adrian kommt vom Gebäude und eilt zu seinem PKW. Er steigt ein und fährt ab.

113 INN. SCHLAFZIMMER MIRCO - TAG - RÜCKBLLENDE 113

Lisa hält einen geöffneten Rucksack in den Händen. Mehmet stopft eine Rolle Klebeband/Panzertape und ein Seil hinein. Mirco paar kleine Schnapsflaschen. Alle grinsen und sind aufgedreht.

MIRCO

Das wird spaßig, Leute.

MEHMET

Glaub' ich auch, Bro.

Lisa schaut die Jungs an.

LISA

Haben wir auch alles?

MIRCO

Ich denke schon. Auf geht's!

MEHMET

Showtime!

Sie stürmen zur Tür hinaus.

114 AUSS. DEUTSCHLAND - TAG - RÜCKBLLENDE 114

Luftaufnahme: Der Wald an der stark befahrenen Autobahn, mit Anschlussstelle und den zu- und abführenden Straßen.

In unterschiedlichen Einstellungen.

Zwei Zugänge zum Wald, die weit auseinanderliegen. Einer im Norden, einer im Süden.

Die Autos von Adrian und Tim sowie die Fahrräder mit den Jugendlichen steuern aus verschiedenen Himmelsrichtungen den Wald an.

Zuerst trifft Adrian am südlichen Zugang ein und geht in den Wald, dann Tim. Anschließend kommen die Jugendlichen am nördlichen Zugang an und treten in den Wald.

115 AUSS. WALD - TAG - RÜCKBLLENDE 115

Adrian, Tim und die Jugendlichen, an ihren verschiedenen Standorten, gehen tiefer in den Wald und schauen sich um.

116 AUSS. WALD - TAG - RÜCKBLLENDE 116

Adrian steht da und blickt erwartungsvoll umher. Da fliegen in der Nähe Krähen auf und stören mit ihren WARNRUFEN die Harmonie.

Ihn beschleicht ein ungutes Gefühl. Als er hinter sich GERÄUSCHE vernimmt, geht er sofort in Deckung. Adrian sieht Tim ankommen, der orientierungslos umherschaut.

Plötzlich tauchen wie aus dem Nichts Mirco, Mehmet und Lisa auf, die Tim gleich beschimpfen und bedrängen.

Adrian beobachtet, wie die Jugendlichen Tim angehen und verfolgen; er zieht sein Smartphone hervor und will den Notruf wählen.

Doch dann hält er inne. In seinem Gesichtsausdruck blitzen Gefühle auf: Zweifel. Unsicherheit. ANGST.

Adrian steckt sein Smartphone weg und schleicht verschämt davon, während die Jagd auf Tim beginnt.

117 AUSS. WALDRAND - TAG - RÜCKBLLENDE 117

Adrian stolpert verstört aus dem Wald und eilt zu seinem PKW. Er steigt ein und braust davon und lässt Tims Auto alleine stehen.

118 AUSS. STADT/FRIEDHOF - TAG - GEGENWART 118

STILLE. Gräber dicht an dicht.

Gabi hat ein Blumengesteck auf das Grab ihres Mannes gelegt. Sie tritt zurück und stellt sich zu ihren Kindern, die die Hand ihrer Mutter ergreifen.

Sie stehen da und blicken traurig auf das Grab.

